

Quelle: <https://www.arbeitssicherheit.de//document/60af45db-ae6a-349a-b9ba-c1f952e78714>

Bibliografie

Titel	Jugendliche (bisher: BGI 624)
Amtliche Abkürzung	DGUV Information 211-012
Normtyp	Satzung
Normgeber	Bund
Gliederungs-Nr.	[keine Angabe]

Abschnitt 11 - 11 Schleifmaschinen

Augenschutz

Späne, Funken und wegfliegende Splitter verursachen beim Schleifen erhebliche Augenverletzungen. Sicherheit bieten Brillen mit Seitenschutz oder Gesichtsschutzschirme. Lange Haare sollten ebenfalls gegen Funkenflug und Erfassen durch Haarnetz oder Mütze geschützt werden.

Schleifbock

Ist der Abstand zwischen Schleifscheibe und Schutzhaube bzw. Werkstückauflage richtig eingestellt? Folgende Werte sollten vor dem Einsatz der Schleifmaschine geprüft werden:

- höchstens 5 mm Abstand zwischen Schutzhaube und Schleifscheibe, denn:

Geht die Schleifscheibe zu Bruch, kann die Schutzhaube bei diesem Abstand die wegschleudernden Bruchstücke noch fangen.

- höchstens 3 mm Abstand zwischen Werkstückauflage und Schleifscheibe, denn:

Das Werkstück könnte sonst in den Spalt hineingezogen werden und die Finger mitreißen. Zerbricht die Schleifscheibe durch das eingezogene Werkstück, erhöht sich die Gefahr.

Lärmquelle Winkelschleifer

Ein Winkelschleifer erzeugt bereits während 10 Minuten täglicher Arbeit so starken Lärm, dass ein Gehörschutz erforderlich ist.

Eine weitere Gefahrenquelle birgt der Funkenflug. Benachbarte Arbeitsbereiche müssen deshalb ebenfalls geschützt werden (z. B. durch Stellwände oder Vorhänge). Neben der Verletzungsgefahr für andere Mitarbeiter besteht Brand- und Explosionsgefahr, wenn Funken auf entzündliche Stoffe in der näheren Umgebung treffen.

Scheibenwahl

Auf die richtige Scheibe kommt es an. Für Trennschnitte kommen - wie der Name schon sagt - Trennscheiben zum Einsatz, zum Putzen und Schleifen immer nur Schruppscheiben. Trennscheiben sind empfindlich gegen seitliche Belastungen, die vor allem beim Verkanten oder Einklemmen auftreten und zum Bruch der Scheibe führen können.

Der Tipp: die für den Winkelschleifer zulässige Scheibengröße einhalten. Es darf keine größere Scheibe aufgespannt werden, denn zum einen passt eine größere Scheibe nicht in die Schutzhaube, zum anderen verträgt sie die Drehzahl der Maschine nicht und kann bersten.

Ablegen

Wenn die Scheibe noch nachläuft, besteht Verletzungsgefahr, insbesondere für Arme und Beine. Deshalb empfiehlt es sich, zum Ablegen des Winkelschleifers die dafür vorgesehene Vorrichtung zu benutzen.

